helfen ohne grenzen
aiutare senza confini ONLUS
help without frontiers

Tätigkeitsbericht 2006

Mitglieder-Versammlung

Helfen ohne Grenzen

11. Mai 2007

Helfen ohne Grenzen
Perathonerstraße 31
39100 Bozen
335 6255255
info@helfenohnegrenzen.org

www.helfenohnegrenzen.org
www.schulpatenschaften.eu

1. Überblick

Das Jahr 2006 war ein besonderes in der kurzen Geschichte von Helfen ohne Grenzen. Dank des sehr hohen Spendenaufkommens konnten wir unsere Tätigkeit für die Menschen aus Burma weiter ausbauen und mehr und effizienter helfen. Auch waren wir in der Lage, das Problem der Flüchtlinge und unsere Arbeit auf breiter Basis darzustellen, der Burma Day am 30. September war ein Erfolg bei Publikum und Medien, aber auch das Buch „Und der Dschungel weint. Das wahre Burma" wurde gut aufgenommen und verkauft sich gut.

Im Sommer 2006 erhielt Benno Röggla die Verdienstmedaille des Landes Tirol für Helfen ohne Grenzen und seine Tätigkeit für die Flüchtlinge. Zum selben Zeitpunkt wurde in Oberperfuss durch Gertraud Tusch Helfen ohne Grenzen Österreich aus der Taufe gehoben.

Die Zahl der Mitglieder stieg auf 188 an.

2. Tätigkeiten im Jahr 2006

Das Jahr 2006 war entsprechend der Breite der Aktivitäten, der gestiegenen Anzahl der Projekte äußerst arbeitsintensiv. Dies zu bewältigen war nur Dank einer sehr guten Teamarbeit möglich, und es sei hier allen Mitgliedern gedankt, die teilweise große Opfer auf sich genommen haben und viel Zeit dem Verein geschenkt haben. Ebenso aber sei den Mitgliedern der Weltgruppe Lajen, den Jugendgruppen Joy aus Auer und Kaos aus Klausen sowie unseren burmesischen Freunden aus Nah und Fern für deren uneigennützige Hilfe bei Veranstaltungen, insbesondere dem Burma Day gedankt.

Ein besonderer Dank dem Land Südtirol, der Region Trentino-Südtirol, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Gemeinde Brixen und allen Unterstützern (Mäzenen) für die großzügigen Beiträge für den Verein zur Deckung unserer Kosten sowie für den Burma Day und die Buchvorstellung

- **Veranstaltungen und Vorträge**

Insgesamt beschickten oder organisierten wir 37 Veranstaltungen und erreichten damit an die 7.000 Menschen.

Zu den herausragenden Veranstaltungen zählen:

- Der Burma Day, der ein großer Publikumserfolg über die Grenzen Südtirols hinaus war, Medieninteresse in halb Europa erregt hat und dessen Auswirkungen wir noch heute spüren.
- Die beiden Buchvorstellungen „Und der Dschungel weint" auf Einladung der Gemeinde Brixen.
- Infostand und Vorträge an der Uni Bozen anlässlich von „Asia libera".
- 19 Vorträge in Schulen und bei Spendergruppen.
- Podiumsdiskussion mit Prof. Abruzzese in Trezzano sul Naviglio, Mi.
- Empfänge bei der Vizepräsidentin des Südtiroler Landtages, Rosa Thaler-Zelger, bei den Frauen in der SVP mit LA Martha Stocker und LA Julia Unterberger, beim Präsidenten des Regionalrates Dr. Franz Pahl, beim Europaabgeordneten der Grünen Sepp Kusstatscher und dem Bürgermeister von Bozen, Luigi Spagnolli.

- **Internetauftritt und Rundbrief**

Die Zugriffe auf unseren Internetauftritt haben sich auf über 800 Besucher aus aller Welt pro Tag und mehr als 25.000 pro Monat verdoppelt (deutsch: 450, Ital.: 240, engl.: 230). Die Zahl der Abonnenten an unserem monatlichen Rundbrief in drei Sprachen stieg auf über 4.200 an. Einen guten Beitrag für diese Zahlen liefert auch Wikipedia, wo wir in drei Sprachversionen eingetragen sind.

- **Schulpatenschaften**
  Aus einer Idee wurde dank Unterstützung durch das Land Südtirol eine eigene Initiative (Schulpatenschaften, Adotta una scuola, Adopt my school) mit eigenem Logo und Internetauftritt (www.schulpatenschaften.eu). Per Ende 2006 hatten wir Zusagen von insgesamt 19 Schulpaten zur Adoption und Finanzierung einer ganzen Schule für mindestens 3 Jahre. 2 Paten finanzieren sogar je 2 Schulen. Das zugesicherte Finanzierungsvolumen beträgt ca. 75.000 Euro.

- **Burma Day**
  Der Burma Day war ein voller Erfolg, dank einer perfekten und aufopferungsvollen Teamarbeit koordiniert von Stefan Tribus. Beinahe 1.000 Menschen besuchten die Tagung. Viele Medien aus Südtirol, Italien und dem benachbarten Ausland berichteten darüber. Die burmesischen Gäste waren begeistert und wollen das Konzept, die Kombination aus Fachinformation und burmesischer Unterhaltung/Küche, auch für andere Veranstaltungen weltweit kopieren.

- **Buch „Und der Dschungel weint“**
  Das Buch von Benno Röggla wurde in einer Auflage von 4.000 Stück mit Beitrag vom Land Südtirol gedruckt und von Athesia ins Verlagsprogramm aufgenommen. Ungefähr 1.000 Stück wurden kostenlos verteilt und an Spender, Firmen und Schulen in Südtirol und darüber hinaus verschickt. Weitere 1.200 Stück wurden bei unseren Veranstaltungen, über unsere Homepage und Athesia verkauft. Der gesamt Erlös geht an unseren Verein. Besonderen Anteil am Erfolg hatten die beiden von der Gemeinde Brixen auf Einladung von Bürgermeister Albert Pürgstaller und von Vizebürgermeister Dario Stablum organisierten Buchvorstellungen. Dafür sei gedankt.

- **Medien**
  Wir sind nicht mehr in der Lage, einen vollständigen Überblick über alle Meldungen und Artikel in Medien zu geben, denn inzwischen hat sich das verselbständigt. Bei Internetrecherchen staunen wir immer, wo wir inzwischen schon gelandet sind. Schön ist, dass auch große nationale Medien wie RAI (inbegriffen Interviews im Giornale Radio auf Radio RAI 1) uns immer wieder fragen oder über uns schreiben, wenn das Thema Burma ansteht.

- **Reisen**
  Benno Röggla war im letzten Jahr 2 Mal für insgesamt 8 Wochen in Mae Sot. Gertraud Tusch war einmal für 4 Wochen vor Ort.

- **Sonstiges**
  Helfen ohne Grenzen Österreich wurde am 19.8.2006 von Gertraud Tusch gegründet. Für unseren Verein sitzt Gitti Tribus im Vorstand. Als erstes wurde ein eigener Internet-Auftritt eingerichtet, der bereits gute Früchte trägt. Das Land Tirol hat dem Verein einen Beitrag für medizinische Projekte in Höhe von 9.600 Euro gewährt.

  Helfen ohne Grenzen Deutschland ist 2006 richtig durchgestartet, auch der Internet-Auftritt ist fertig gestellt. Rund um den Burma Day wurden einige kleinere Veranstaltungen durchgeführt und auch das deutsche Außenministerium sowie einige Abgeordnete besucht. Einige weitere öffentliche Veranstaltungen waren sehr erfolgreich, zu erwähnen ist dabei ein Benefizkonzert für Punker in Bremen, wo knapp 5.000 Euro zusammen kamen und zudem ein großes Medienecho erzeugt wurde.

3. Helfen ohne Grenzen Spendenprojekte

Im abgelaufenen Jahr haben wir 248.827 Euro in unsere Spendenprojekte investiert.

3.1. Schulen und Ausbildung

Im Jahr 2006 konnten wir insgesamt 43 Schulen mit über 4.000 SchülerInnen zur Gänze finanzieren. 24 dieser Schulen liegen innerhalb Burmas, teilweise versteckt im unzugänglichen Dschungel und nur über beschwerliche, oft mehrtägige Fußmärsche zu erreichen.

Wir arbeiten mit 2 Organisationen zusammen: Mit BMWEC (Burmese Migrant Workers Education Committee) betreiben wir 12 Schulen in Thailand. Mit KED (Karen Education Department) hingegen betreiben wir 7 Schulen in Thailand und 24 Schulen innerhalb Burmas.

Wir finanzieren alle Schulen voll, dazu gehören neben Gehältern, Mieten, Schülertransport und Unterrichts- und Schulsachen auch teilweise das Mittagessen, die Toiletteartikel, Sportgeräte und Vitamine/Medikamente.

16 Schulen wurden von Schulpaten adoptiert. Leider scheiden 2 Schulpaten aufgrund persönlicher finanzieller Schwierigkeiten aus, dafür sind fünf neue dazu gekommen, die aber erst 2007 wirksam werden.

Mit unserer Hilfe haben die Schulen einen signifikanten Aufschwung geschafft und die Ausbildung der SchülerInnen ist nachweislich besser geworden, wie auch die Ergebnisse von Wissenswettbewerben gegen thailändische Schulen beweisen.

Die KM 35 Schule musste auf Anweisungen eines uneinsichtigen Beamten geschlossen werden. 3 Schulen im grenznahen Gebiet der 7. KNU Brigade können nicht mehr unterstützt werden, da dieses Gebiet wieder von den burmesischen Militärs kontrolliert wird. Bei 4 Schulen hat es finanzielle Unklarheiten gegeben, die bei unseren Kontrollen 2007 aufgefallen sind. Wir gehen davon aus, dass diese Situation gelöst werden kann, da andernfalls keine Fortführung der Zusammenarbeit mehr möglich wäre.

Für Hsa Htoo Lei konnten wir mit Hilfe des Schulpaten Fondazione San Zeno einen geräumigeren Schulbus anschaffen, der den täglichen Zeitaufwand für den An- und Abtransport der SchülerInnen beinahe halbiert hat.

Insgesamt haben wir 2006 knapp 158.000 Euro oder 63,7% in unsere Schulprojekte investiert.

3.2 Medizinische Projekte

Die Prothesenwerkstatt und die Unfallabteilung an der Mae Tao Clinic von Dr. Cynthia Maung ist unser zentrales medizinisches Projekt und wird vom Land Südtirol finanziert. Jährlich werden ca. 200 Prothesen für die Minenopfer aus Burma gebaut und kostenlos abgegeben, außerdem erhalten die Opfer Unterkunft und Verpflegung während ihres Aufenthaltes sowie Transportkostenzuschuss für die Heimfahrt. An der Unfallabteilung werden mit unserer Hilfe 600 und mehr Opfer von Kriegshandlungen, Minenunfällen und Verkehrs- und Arbeitsunfällen versorgt und die schweren Fälle an das öffentliche Krankenhaus von Mae Sot überwiesen. Die Zahnabteilung, die auch mitfinanziert wird, hat im vergangenen Jahr knapp 4.000 Patienten behandelt.

Auch unser Mobiler Medizinische Dienst „Kathi Zeschg“, den wir zusammen mit den Südtiroler Ärzten für die Dritte Welt betreiben hat Wunderbares geleistet. Elisabetta und die 2 Sanitäter haben tausende Kilometer auf ihren Motorrädern zurückgelegt, um die Menschen aus Burma in ihren Ghettos rund um Mae Sot aufzusuchen und zu betreuen. Leider hat uns Elisabetta am Jahresende mitgeteilt, dass sie den Dienst ab 2007 auf eigene Faust weiterführen möchte, da sie die Öffentlichkeit scheut, wir aber ohne transparente Information der Spender und der interessierten Öffentlichkeit sowie aus gesetzlichen Gründen keine anonymen Projekte finanzieren dürfen. Wir sind beruhigt zu wissen, dass sie innerhalb ihrer Familie ausreichende Mittel zur Fortführung erhalten hat. Wir werden sie auch weiterhin punktuell unterstützen, u.a. verteilt sie die über 2.000 imprägnierten Moskitonetze und die 1.000 Malaria-Schnelltests, die das Land Tirol finanziert hat.

Helfen ohne Grenzen Deutschland unterstützt im Flüchtlingslager Loi Tai Leng auf der burmesischen Seite im Shan Staat eine kleine Klinik. Dort arbeitet Dr. Htun, ein pensionierter Arzt, der über 30 Jahre in Deutschland gearbeitet hat und jetzt zu seinen Landsleuten gezogen ist. Wir finanzierten zwei Ausbildungskurse für je 15 Sanitäter.

In medizinische Projekte haben wir 2006 insgesamt 62.400 Euro investiert, das entspricht 25,1%.

3.3 Lehrerfortbildung

Für KED haben wir 2 einmonatige Lehrerfortbildungskurse in den Dschungeln Burmas bezahlt. Die Trainer und Lehrer sind auf langen, oft mehr als eine Woche dauernden Fußmärschen zu den Trainingsorten gelangt Die Kurse sind sehr intensiv und umfassen Lehrmethoden, Pädagogik, Schulorganisation, Lehrpläne und fächerspezifische Inhalte.

Auch Dr. Thein Lwin und sein „Reading, Writing and Critical Thinking" Trainingszentrum wurde von uns wieder mit einem Beitrag bedacht, da wir die Früchte dieser modernen Lehrmethode in unseren Schulen erkennen können.

In Lehrerfortbildung haben wir 2006 insgesamt 16.900 Euro investiert, das entspricht 6,8%.

3.4 Sonstige Projekte

Darunter fallen Notfallhilfen für die neuen Flüchtlinge (Reis, Medikamente, Decken und Moskitonetze) ebenso wie der Bau von Toiletten, kleine Verbesserungsarbeiten an Schulen und Studentenwohnheimen, Beiträge für Weihnachtsfeste und andere Sport- oder Gemeinschaftsveranstaltungen der Flüchtlingsgemeinde, Spenden für Preise und Weihnachtsgeschenke, Fußbälle und Sportgeräte, Obst und Milch für Schulkiner, ein Beitrag für ein Universitätsstudium sowie das Madagaskar Projekt von Alex Bisan, der dafür Spenden gesammelt hat.

In Sonstige Projekte haben wir 2006 insgesamt knapp 11.000 Euro investiert, das entspricht 4,4%.

4. Einnahmen insgesamt

Hinweis: sämtliche Buchhaltungsunterlagen können jederzeit gegen Voranmeldung eingesehen werden.
Wir können mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden sein. Auf der Einkommensseite können wir 363.774 Euro verbuchen, das entspricht einem Anstieg von 7,9% gegenüber 2005. Inbegriffen sind darin alle Spenden und öffentlichen Beiträge für die Spendenprojekte, aber auch sämtliche Einnahmen und Beiträge von Mitgliedern, Mäzenen und öffentlichen Einrichtungen für die Vereinsarbeit und die Bewusstseinsbildung (Burma Day und Buch „Und der Dschungel weint").

Aufstellung der gesamten Einnahmen und Beiträge 2006

Beschreibung	2005	2006	% Ver.
Spenden insgesamt/Projekte	231.563 €	251.990 €	+8,8%
Öffentliche Beiträge Entwicklungshilfe/Projekte	64.556 €	40.625 €	-37,1%
Öffentliche Beiträge Bewusstseinsbildung/Verein	16.000 €	23.000 €	+43,8%
Beiträge Mäzene/Verein	7.720 €	12.729 €	+64,9%
Andere Beiträge und Einnahmen/Verein	17.277 €	35.430 €	+5,1%
Gesamtsummen	**337.116 €**	**363.774 €**	**+7,9%**

Salden per 31. Dezember 2006

Kassa Spenden	Kassa Verein	Konten Verein	Konten Spenden	Insgesamt	Veränderung %
154,45 €	2.495,96 €	19.543,60 €	220.462,75 €	242.656,76 €	+37,50

Die offenen Forderungen aus gewährten, aber noch nicht ausbezahlten öffentlichen Beiträgen standen am 31.12.06 mit insgesamt 25.403,18 Euro zu Buche.

5. Spenden und Beiträge für die Projektarbeit

An Spenden für unsere Projekte erhielten wir insgesamt 251.990 Euro (+9%) und an öffentlichen Beiträgen für die Projekte (Entwicklungszusammenarbeit) 40.625 Euro (-37%). Das ergibt insgesamt 292.619 Euro und entspricht dem Ergebnis aus dem Jahr 2005, wobei angemerkt ist, dass wir 2005 mehre Entwicklungsprojekte (Tsunami, Schulbücher) mit öffentlicher Unterstützung durchführten, und 2006 nur mehr ein Projekt (Mae Tao Klinik) eingereicht haben.
Hierzu müssen wir noch die Spendenzusagen für 2007 von neuen Schulpaten im Ausmaß von knapp 20.000 Euro sowie die Spenden aus Kreditkarten in Höhe von 3.020 Euro, die erst 2007 auf unser Konto überwiesen wurden, dazurechnen.

Aufstellung der Einnahmen und Beiträge für unsere Hilfsprojekte-Projekte

Beschreibung	2005	2006	% Ver.
Spenden kleiner 500 Euro	107.190 €	104.792 €	-2,2%
Spenden größer 500 Euro	124.373 €	147.198 €	+18,4%
Öffentliche Beiträge Land	48.298 €	40.625 €	-15,9%
Öffentliche Beiträge Region	16.258 €	0	
Gesamtsummen	**296.119 €**	**292.615 €**	**-1,2%**

6. Einnahmen und Beiträge für Vereinsführung

Wir haben uns selbstverpflichtet, sämtliche Spenden zu 100% an unsere Projekte abzuführen. Die gestiegenen Ausgaben und Kosten der Vereinsführung und für Reisen werden durch getrennt ausgewiesene und entsprechend deklarierte Einnahmen gedeckt. Im Jahr 2006 hatten wir für die Vereinsarbeit insgesamt 71.159 Euro eingenommen (inkl. 23.000 öffentliche Beiträge und Mäzenespenden für Burma Day), das entspricht einem Zuwachs von 73,5%.

Nicht berücksichtigt sind eventuelle Einnahmen aus den 5 Promille Zuweisungen in der Steuererklärung, da wir dazu noch keine Mitteilungen erhalten haben.

Der große Anstieg der zweckgewidmeten Beiträge und Einnahmen für die Vereinsführung hat mit unserer Hauptveranstaltung, dem Burma Day zu tun, und findet entsprechende Gegenbuchungen auf der Ausgabenseite.

Wir danken allen Mäzenen und Medien, die uns auch im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Die vollständige Liste der Mäzene findet sich auf der Homepage www.helfenohne-grenzen.org.

Nachstehende Einnahmen und Beiträge wurden uns für die Vereinsführung zur Verfügung gestellt:

Aufstellung der Einnahmen und Beiträge für Vereinsführung

Beschreibung	2005	2006	% Ver.
Mitgliedsbeiträge	3.985 €	6.425 €	+61,2%
Kostenbeiträge Mitglieder	2.452 €	2.652 €	+8,1%
BeiträgeUnterstützer (Mäzene)	7.720 €	12.729 €	+64,9%
Erlöse aus Veranstaltungen	1.059 €	6.954 €	+656%
Gelegentliche Verkäufe	9.161 €	14.992 €	+63,7%
Öffentliche Beiträge Land*	16.000 €	14.000 €	-12,5%
Öffentliche Beiträge Region**	0	9.000 €	
Beitrag Stiftung Sparkasse**	0	3.500 €	
Bankzinsen	620 €	907 €	+46,2%
Gesamtsummen	**40.997 €**	**71.159 €**	**+73,5%**

* 8.000 Euro für Burma Day, 6.000 Euro für Schulpatenschaften
** Für Burma Day
*** Für Burma Day. 2005 erhielten wir denselben Betrag für Entwicklungsprojekte

7. Ausgaben für Spendenprojekte

Da manche Projekte in Raten finanziert werden, sind nicht alle Ausgaben bereits in 2006 verbucht, sondern fallen erst 2007 an. Unser Prinzip, nicht alle Spenden im selben Jahr für unsere Projekte auszugeben, findet weiterhin Anwendung. Wir benötigen eine Reserve, um die Finanzierung der Projekte auch im Folgejahr abzusichern.

Im Vergleich zu 2005 konnten wir 30.569,01 Euro mehr in unsere Projekte investieren, das entspricht einem Zuwachs von knapp 14%.

In unsere Projekte haben wir im Jahr 2006 insgesamt 248.827,70 Euro einfließen lassen:

- Prothesenabteilung Mae Tao Klinik ..... 39.954,19 €
- Projekt Mobiler Medizinischer Dienst „Kathi Zeschg“ ..... 16.400,00 €
- KED Schulen ..... 87.521,91 €
- BMWEC Schulen und Hsa Thoo Lei Waisenhaus ..... 71.060,26 €
- Lehrerfortbildung ..... 16.929,04 €
- Verschiedene kleine Projekte ..... 10.962,28 €
- Sanitäterausbildung „Dr. Htun“ ..... 6.000,00 €

Spendenprojekte gesamt ..... 248.827,70 €

8. Ausgaben für Vereinsführung und Veranstaltungen

Der Anstieg der reinen Kosten für die Vereinsführung ist u.a. auf den stark gestiegenen Aufwand und auf die Vorauszahlung der Mieten für unsere Außensetelle in Mae Sot in Höhe von 3.225,03 Euro zurückzuführen.

Wir verbuchen sämtliche Bewegungen in einer einfachen Einnahmen- und Ausgaben -Buchhaltung, entsprechend den Kontierungsvorgaben des Landes Südtirols. Dieser Bericht samt Bilanz und Beilagen wird dem Amt für Kabinettsangelegenheiten zur Überprüfung vorgelegt.

Die nachstehenden Ausgaben für Vereinsführung sowie Reisen sind vollständig durch Beiträge von Mitgliedern, Unterstützern (Mäzenen) und der öffentlichen Hand sowie durch gelegentliche Verkäufe gedeckt:

Beschreibung	2005	2006	% Ver.
Prospekte, Einladungen, Plakate, Infomaterial	37,96 €	22.663,66 €	nicht vergleichbar
Büromaterial/ Verbrauchsmaterial	584,07 €	1.878,60 €	nicht vergleichbar
Porto, Kommunikation, Versand	1.251,47 €	4.003,11 €	nicht vergleichbar
Reisen, Kost und Logis	9.011,84 €	22.318,37 €	nicht vergleichbar
Mieten Büro und Veranstaltungen	1.701,00 €	3.662,91 €	nicht vergleichbar
Übersetzung Buch (inkl. Vorsteuer)	0	2.000,00 €	nicht vergleichbar
Bankzinsen, Bankspesen, Wechselkursdifferenz	763,21 €	627,95 €	nicht vergleichbar
Sonstiges, Abo's, Versicherung	127,00 €	402,00 €	nicht vergleichbar
Miete Bürohaus Mae Sot (für 07)	0	3.225,03 €	nicht vergleichbar
Einkauf Waren für Verkauf	8.928,82 €	4.587,61 €	nicht vergleichbar
Gesamtsumme	**22.405,37 €**	**65.369,24 €**	nicht vergleichbar
- Kosten Burma Day		- 24.180,67 €	
- Kosten „Und der Dschungel weint"		- 17.333,30 €	
- Kosten Einkauf Waren	- 8.928,82 €	- 4.587,61 €	
Nettokosten Vereinsführung	**13.476,55 €**	**19.267,66 €**	**+43,0%**

9. Die Helfen ohne Grenzen Gesamtbilanz

Helfen ohne Grenzen ist auch im Ausland gewachsen. Der Schwesterverein in Deutschland existiert seit dem Jahr 2005 und im August 2006 wurde auch Helfen ohne Grenzen Österreich gegründet. Beide Vereine haben sich sehr gut entwickelt, dies Dank des konzentrierten Einsatzes aller Mitglieder, aber vor allem der Vorstandsvorsitzenden Hans Günther Pohl, Karl Förster und Gertraud Tusch.

Im Jahr 2006 konnte die Helfen ohne Grenzen Familie insgesamt 284.465 Euro in seine Hilfsprojekte investieren. Das ist ein toller Erfolg und angesichts des effizienten Einsatzes aller Mittel konnte damit wirklich breit und nachhaltig geholfen werden.

Helfen ohne Grenzen - Gesamtsituation international:

Beschreibung	HoG - I	HoG - D	HoG - A	Insgesamt
Gesamteinnahmen Spenden/Beiträge	292.615 €	36.492 €	19.261 €	348.368 €
Gesamteinnahmen Verein	71.159 €	2.087 €	3.610 €	76.856 €
Gesamtausgaben für Projekte	248.827 €	25.590 €	9.631 €	284.465 €
Gesamtausgaben für Verein	65.294 €	1.505 €	417 €	91.301 €
Anzahl der Mitglieder	188	35	16	239

10. Ausblick auf 2007

Im Jahr 2007 wird der Vorsitzende Benno Röggla dem Verein beinahe vollzeitig zur Verfügung stehen. Dies ist Dank seiner persönlichen Vermögenslage und vor allem Dank der Unterstützung durch die Firma Calzedonia/Intimissimi aus Verona möglich, die seine Tätigkeit für die nächsten 3 Jahre bezuschusst. Er wird daher pro Jahr ca. 6 Monate vor Ort an der Grenze zubringen.

Ziel ist es, den Verein noch weiter auszubauen. Folgende wesentlichen Schwerpunkte sind geplant:

- Aufbau eines Büros in Mae Sot mit eigenen Mitarbeitern, um die Projekte besser und effizienter betreuen und überwachen zu können. Auch der Einsatz der Geldmittel kann dadurch noch weiter verbessert werden.
- Registrierung von Helfen ohne Grenzen Thailand, als eigenständigen Verein nach dem Muster von Helfen ohne Grenzen Deutschland und Österreich.
- Registrierung mit Organisationen in anderen Ländern Europas, Kanada und den USA, die dort gegen eine kleine Gebühr, Steuer schonend Spenden für die Mitgliedsvereine sammeln und an diese weiterleiten.
- Anstreben von Unterstützung durch verschiedene internationale, Privatstiftungen, die Hilfsprojekte – auch von anderen Vereinen – in aller Welt finanzieren.
- Auflage von Spendengutscheinen zum Nennwert von 25 zur Unterstützung der Anstrengungen der Mitglieder.
- Im Februar erhalten wir das Qualitätssiegel **Sicher Spenden** verliehen.
- Durchführung der Heal the World Wohltätigkeitstour zusammen mit den Südtiroler Ärzten für die Dritte Welt. Die Gruppe Westbound tourt kostenlos durch mindestens 7 Orte in Südtirol und im Trentino; die beiden veranstaltenden Vereine können dabei Spenden sammeln.
- Veranstaltung von 2 Ausstellungen mit den Bildern burmesischer Künstler
- Vorträge an Schulen, in Firmen und bei Vereinen
- Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftrittes in Verbindung mit einem Redaktionssystem
- Bettelbriefe, neue Prospekte, Intensivierung der Medienkontakte
- Die Zahl der Mitglieder soll auf 230 ansteigen

11. Finanzplanung 2007

Die nachstehende Übersicht zeigt die geplanten Ausgaben für die Spendenprojekte und getrennt die Ausgaben für die Vereinsführung, unterteilt nach „Büro Mae Sot“ und die „Ausgaben für den Verein, inklusive der Heal the World Tour.

Ausgaben Projekte Plan 2007	**343.231 €**
Schulen	201.319 €
Waisenhäuser und Studentenheime	25.495 €
Lehrerfortbildung	2.198 €
Medizinische Projekte	66.198 €
Notfallbudget	23.077 €
Verschiedene kleine Projekte	24.945 €

Ausgaben Büro Mae Sot Plan 2007	**19.766 €**
Miete und Instandhaltung Büro	2.689 €
Betriebskosten Büro	1.833 €
Büromaterialien	367 €
Büroeinrichtung inkl. Computer	4.789 €
Transport und Reisen in und nach Thailand	3.022 €
Gehälter Thailand	7.644 €
Aufenthalt Vorstand HoG Südtirol	3.867 €
Pauschale ungeplante Ausgaben	1.222 €
Einnahmen aus Vermietung und Dienstleistungen	- 5.667 €

Ausgaben Verein HoG Plan 2007	**28.400 €**
Info- und Werbmaterial inkl. Homepages	5.000 €
Büro- und Verbrauchsmaterialien	1.500 €
Porto, Versand, Kommunikation	2.000 €
Reisespesen in Europa, Vergütungen	7.000 €
Versicherungen, Abonnements	400 €
Anlagen (Computer, Drucker, etc.)	3.500 €
Heal the World und Ausstellungen	9.000 €

Die nachstehende Tabelle zeigt den Deckungsgrad der drei großen Ausgabenkategorien an (Stand April 2007):

Die detaillierten Planungsunterlagen können jederzeit in unserem Büro eingesehen (Bitte um Terminvereinbarung)

Übersicht HoG Plan 2007

	Gesamtbetrag	**Davon gedeckt**
Total Projekte	343.231 €	100%
Total Büro Mae Sot	19.766 €	70%
Total Verein	28.400 €	100%
Gesamt 2007	**391.397 €**	

Für unser Büro in Mae Sot haben wir einen Mäzenepool eingerichtet. In diesen Pool wurden bis Ende April 2007 insgesamt 13.500 Euro eingezahlt. Die Spender für unser Büro in Mae Sot sind auf unserer Homepage unter „Mäzene“ einzusehen. Wir danken von Herzen und würden uns über weitere Zuschüsse sehr freuen.

11. Dank

Wir möchten allen Mitgliedern für den Einsatz im vergangenen Jahr danken. Jede und Jeder hat auf seine Weise für das Gelingen beigetragen, darum möchten wir auch niemanden Einzeln hervorheben, sondern das Kollektiv loben. Neben dem Mitgliedsbeitrag ist auch ihr Beitrag in Form von Zeit und Leistung so immens wichtig.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Vorstandes, die sich mit viel Enthusiasmus und Einsatz ihrer zugedachten Bereiche gewidmet haben. Ohne diesem engagierten und unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, eine Organisation in dieser Größe ohne fest angestellte Mitarbeiter zu führen.

Wir danken dem Land Südtirol, insbesondere dem Amt für Kabinettsangelegenheiten und der Region Trentino Südtirol, dem Amt für europäische Integration und humanitäre Hilfe, der Gemeinde Brixen, insbesondere dem Bürgermeister Albert Pürgstaller, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und den Südtiroler Ärzten für die Dritte Welt.

Wir möchten uns bei den vielen Mäzenen danken, insbesondere den Privatpersonen und Firmen, die uns helfen, die Kosten unseres Büros in Mae Sot zu decken, aber auch alle anderen, die durch Spenden von Geld, Sachen oder auch Zeit und Ratschlägen unsere Vereinstätigkeit und damit unsere 100% Spendengarantie möglich machen. An erster Stelle möchten wir, stellvertertend für Viele, nennen: Südtirol Apfel, Wolf Fenster, EURAC, Microtec, OBI Baumärkte - Bozen, Brixen, Syrius Computer, Würth, Kunstdünger, Kronberg International, arch TV, GMTC, Mapetz, Holz Pichler und Microstore.

Ein großes Dankeschön auch an alle Medien, die unser Anliegen seit Jahren mit viel Wohlwollen begleiten und unsere Arbeit damit erleichtern und fördern.

Gedankt sei, vor allem im Namen der Kinder, den aktuellen und zukünftigen Schulpaten. Durch ihren Beitrag ist nachhaltige Hilfe gesichert und die Zukunft für viele Kinder positiver.

Wir danken den vielen kleinen und großen Spendern. Ohne ihre Beiträge und Solidarität wäre nichts von alledem möglich.

Danke auch unserer bisher einzigen Mitarbeiterin, der Büroleiterin in Mae Sot Frau Ann Siraporn Kaewsombat, die mit Herz und Seele bei der Sache ist und mit großer Effizienz und immensen Einsatz einen wertvollen Beitrag für unseren Verein leistet.

Und wir danken unseren Partnern vor Ort, den Flüchtlingen, die durch Vertrauen, Ehrlichkeit und immensen persönlichen Einsatz unsere Tätigkeit sehr erleichtern.

Benno Röggla
Vorsitzender

Brigitte Tribus
Kassenwart

Kaw Ka
School